

28 Billionen rote Blutkörperchen. Das Verfahren ist, wie man sieht, ganz einfach. In der praktischen Medizin spielt es eine wichtige Rolle.

Woher weiß man, daß der Neandertal-Mensch kaum hat sprechen können?

Seit Mitte des vorigen Jahrhunderts hat man in Europa eine Reihe menschlicher Skelettreste aus der späteren Diluvialzeit gefunden und aus ihnen eine Menschenrasse rekonstruiert, die lange vor dem Erscheinen unserer Menschenrasse ausgestorben war. Man nannte sie nach einem der wichtigsten Fundorte, dem Neandertal bei dem Ort Mettmann (Regierungsbezirk Düsseldorf), die Neandertalrasse. Von dem Neandertaler behauptet nun die Wissenschaft, daß er noch gar nicht oder jedenfalls nur sehr wenig zu sprechen vermochte. Woher sie das weiß? Der Mensch unserer Erdepoche besitzt am hinteren Teil des Unterkiefers einen Knochenfortsatz, der als Ansatzfläche für eine Reihe von Zungenmuskeln dient. Der Sherlock Holmes der Archäologie schließt nun scharfsinnig, daß eine ausgebildete Zungenmuskulatur eine wichtige Vorbedingung für die Sprache ist. Dem Neandertaler aber fehlt jener Knochenansatz, er hat demnach also eine wesentlich geringere, vielleicht überhaupt keine „Zungenfertigkeit“ besessen, d. h. er konnte wenig oder gar nicht sprechen.

## Anekdoten

Ein Modell fragt einen modernen Maler: „Und wenn das Bild fertig ist, was machen Sie dann damit?“

„Ich verkaufe es an irgend jemanden, dem es gefällt.“

„Und was macht der damit?“

\*

Im Hamburger Thalia-Theater gab es früher immer an Schillers Geburtstag „Wilhelm Tell“.

Ehrensache für die Abonnenten, die Vorstellung zu besuchen und zu . . . verschlafen.

Einmal wurde der Spielplan geändert und statt „Tell“ . . . „Fiesko“ gegeben.

Der alte Senator S. schlief wie immer in seiner Loge und wachte erst auf, als man den Fiesko ins Wasser warf.

„Merkwürdig“, sagte er, „seit zehn Jahren haben sie den Mann erschossen, und nun werfen sie ihn ins Wasser!“

Ein Geschenk

das nie enttäuscht und die Erinnerung an den Schenkenden jahrelang wachhält, ist ein

**SOENNECKEN FÜLLHALTER**

in Verbindung mit einem

**SOENNECKEN RINGBUCH**

dem zeitgemäß. Dauer-Notizbuch

Überall erhältlich

Fordern Sie die hochinteressante, reich illustrierte Weihnachtsbroschüre Nr 146

F. SOENNECKEN \* BONN

BERLIN W, Mohrenstr. 58/59 / LEIPZIG, Markt 1 (Altes Rathaus)

KORBUL'S BAUKASTEN

**MATADOR**

Immerwährend . . .  
Dem Kinde stets Neues bietend

Zu RM 1.50, 2.70, 4.50, 7.50, 11.—,  
16.—, 25.— in allen Geschäften.

Prospekt durch  
**MATADOR, WIEN 6/U**